Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 51

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lit. Direktion d. „Schweiz. Landesbibliothek" Bern.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes" und der „Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 21. Dez. 1906. | **Nr. 51** | **13. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen", Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Religion—Schule—Staat.

Lange Zeit hindurch hat in diesem Jahre in der bayrischen Presse um Dr. Försters literarische Tätigkeit polemischer Kampf getobt. Als Hauptkämpfer rückten die Herren Lehrer Beyhl in Würzburg und Prof. Blaufuß in die Linie. Der protestantisch-konservative „Bayr. Volksfreund" sandte den stellenweise recht heftigen und temperamentvollen Briefwechsel Herrn Prof. Dr. W. Förster zu und bat ihn um sein persönliches Urteil in dem Duelle. Daraufhin ging dem „Volksfreund" nachfolgende sehr taktvolle und sehr interessante Antwort von Prof. Dr. W. Förster unter obigem Titel zu. Die Antwort hat auch für unsere Leser Interresse, wenn sie auch dem geistigen Tournier der beiden erst genannten Herren nicht folgen konnten, weshalb wir sie wörtlich folgen lassen. Sie lautet also:

Sehr verehrter Herr Pfarrer!

Ich danke Ihnen für die freundliche Zusendung des Briefwechsels Beyhl-Blaufuß, den ich mir mit großem Interesse gelesen habe — nicht ohne lebhaft zu bedauern, daß um meiner Bücher willen so viel edles